

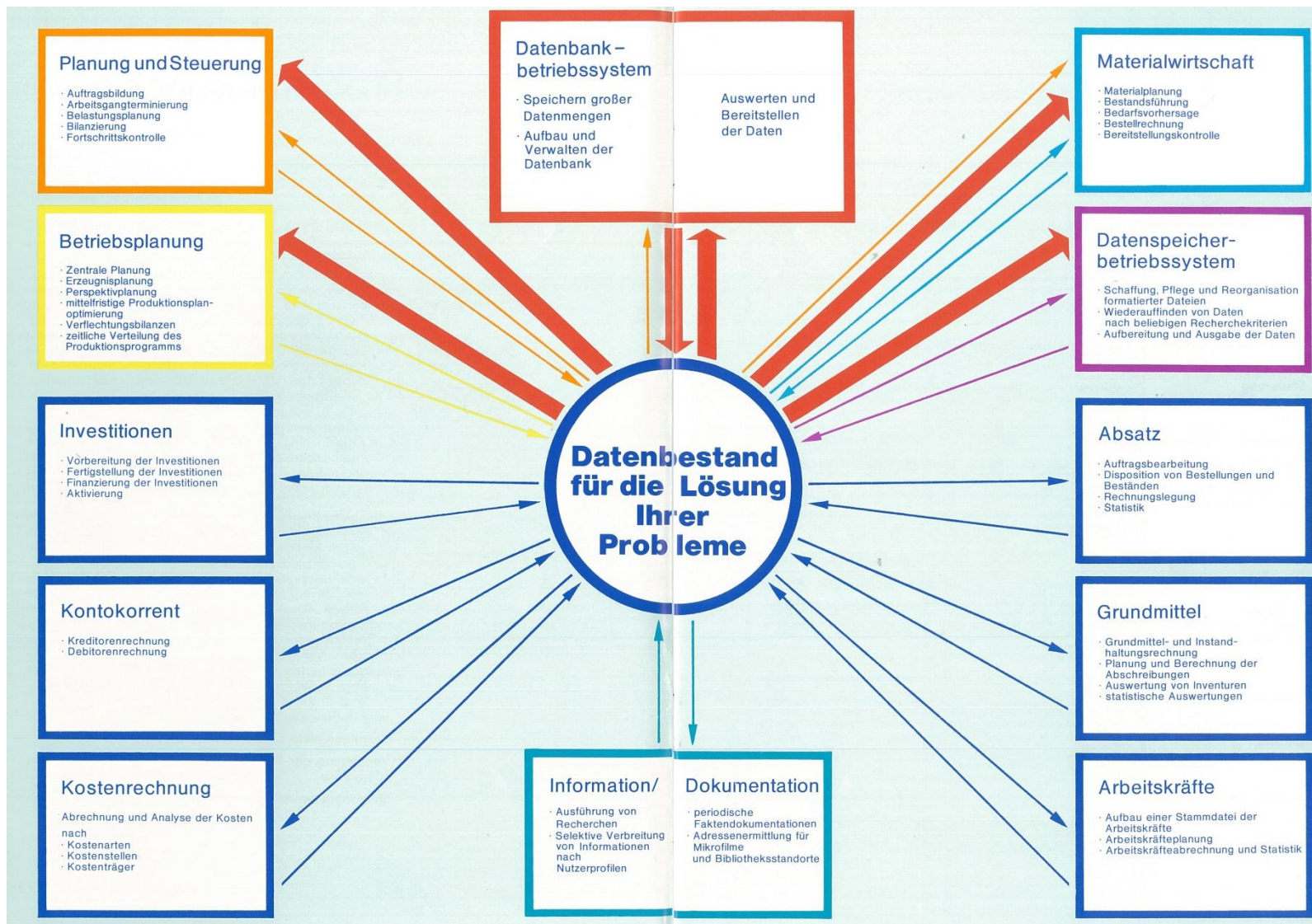


KnowHow-Meeting

Gewusst-wie ... die effiziente Nutzung von Daten und ihre Veredelung zur Information in der Praxis

Datenintegration & Master Data Management

Jürgen Bittner – SQL Projekt AG



- Zahlreiche Softwaresysteme bzw. Datenbestände, die Daten der gleichen Objekte enthalten, jedoch
 - in unterschiedlicher semantischer und struktureller Ausprägung und
 - in unterschiedlichen Teilmengen des jeweiligen Objekttyps
- Entwickelt
 - für verschiedene Anforderungen und Benutzergruppen
 - von verschiedenen Entwicklern
 - zu verschiedenen Zeiten
 - für unterschiedliche Standorte


Beispiele:

Geschäftspartner

- Kunden
 - Marketing
 - Vertrieb
 - Service
 - Abrechnung
- Lieferanten
- Entwicklungspartner
- Vertriebspartner
- E-Mail-Systeme
- andere Kommunikationssysteme

Artikel

- Konstruktion
- ERP
- MES
- PLM
- PIM
- Vertrieb
- Einkauf
- Lager
- Klassifikationen
- Planungssysteme

- 
- A small blue square icon with a white pixelated pattern, located to the left of the list.
- hoher Aufwand durch Mehrfacherfassung
 - keine einheitliche Sicht auf die Daten der unterschiedlichen Systeme und deren Korrektheit
 - Mehrfacherfassung und unterschiedliches Verständnis der Daten führt zu Inkonsistenzen
 - Schwierigkeit der Identitätsfeststellung führt zu Mehrfachspeicherung der gleichen Daten (Dublettenproblem) mit hohen Folgekosten

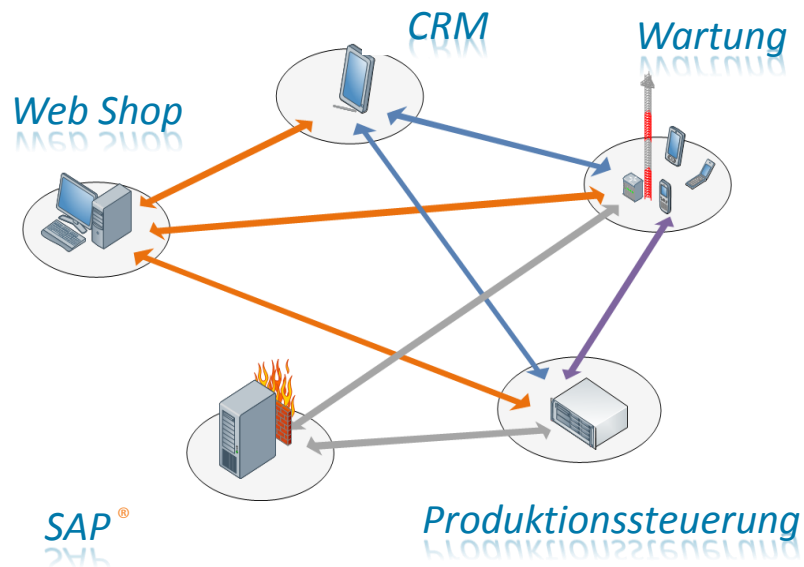


- Einmaliges Erfassen der Daten
- Einheitliches Verständnis der Daten
- Schnelles Synchronisieren und Bereitstellen aller Daten, die in mehreren Systemen benötigt werden
- Sicherung einer hohen Datenqualität, z. B.
 - Korrektheit, Vollständigkeit, Aktualität
 - Erkennen von Duplikaten
- Notwendige Voraussetzung: Bereinigung existierender Datenbestände
- Die Lösung:
Master Data Management (MDM)

- **“Master data management (MDM)** is the practice of defining and maintaining consistent definitions of business entities (e.g., customer or product) and data about them across multiple IT systems and possibly beyond the enterprise to partnering businesses. MDM gets its name from the master and/or reference data through which consensus-driven entity definitions are usually expressed. An MDM solution provides shared and governed access to the uniquely identified entities of master data assets, so those enterprise assets can be applied broadly and consistently across an organization.”

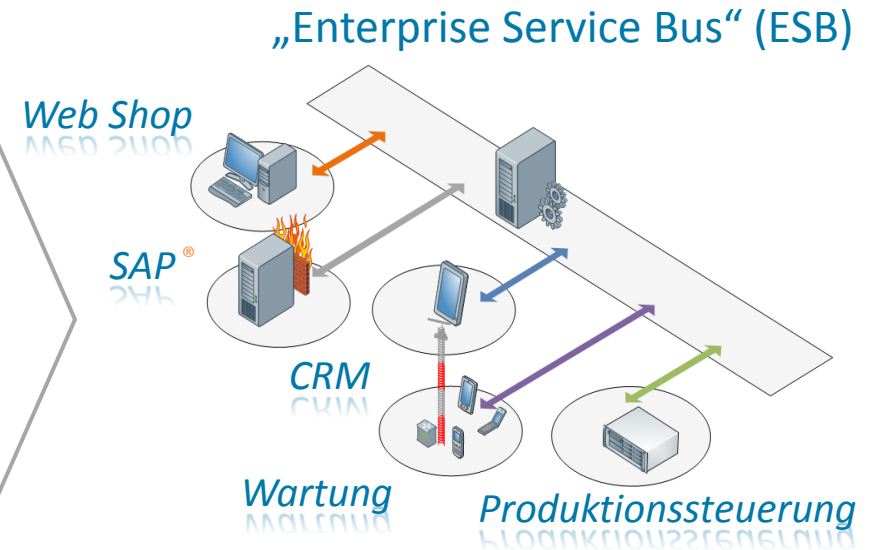
Peter Russom - TDWI 2012

„Spaghetti-Integration“



- keine zentrale Administration
- „Technologie-Mix“

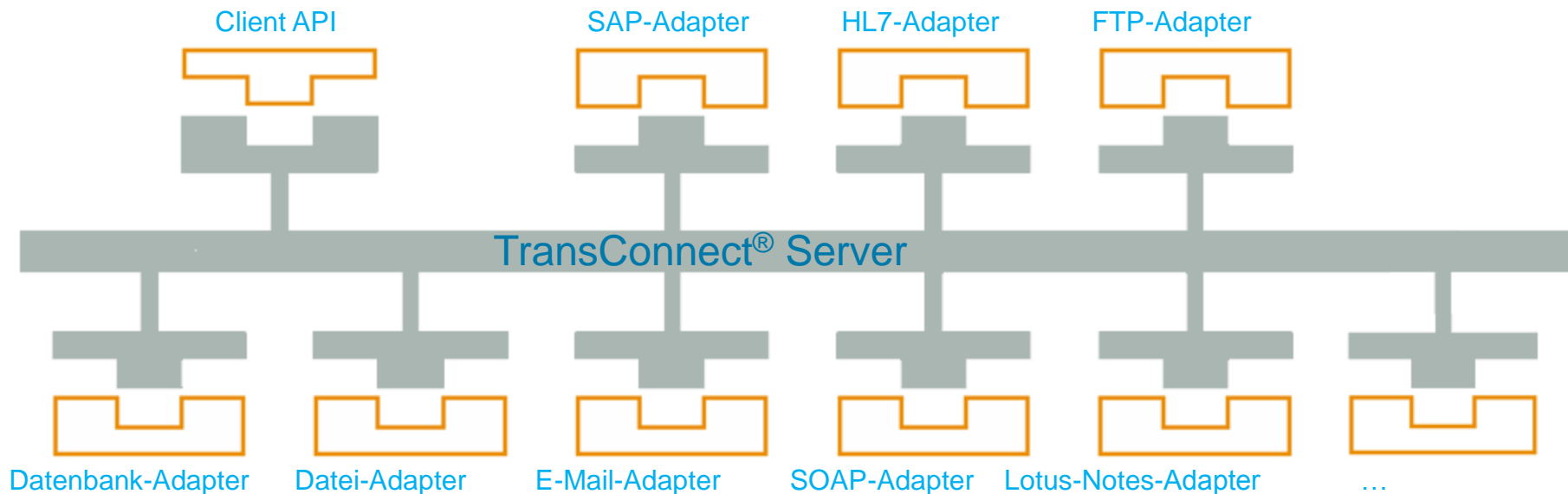
EAI-Architektur



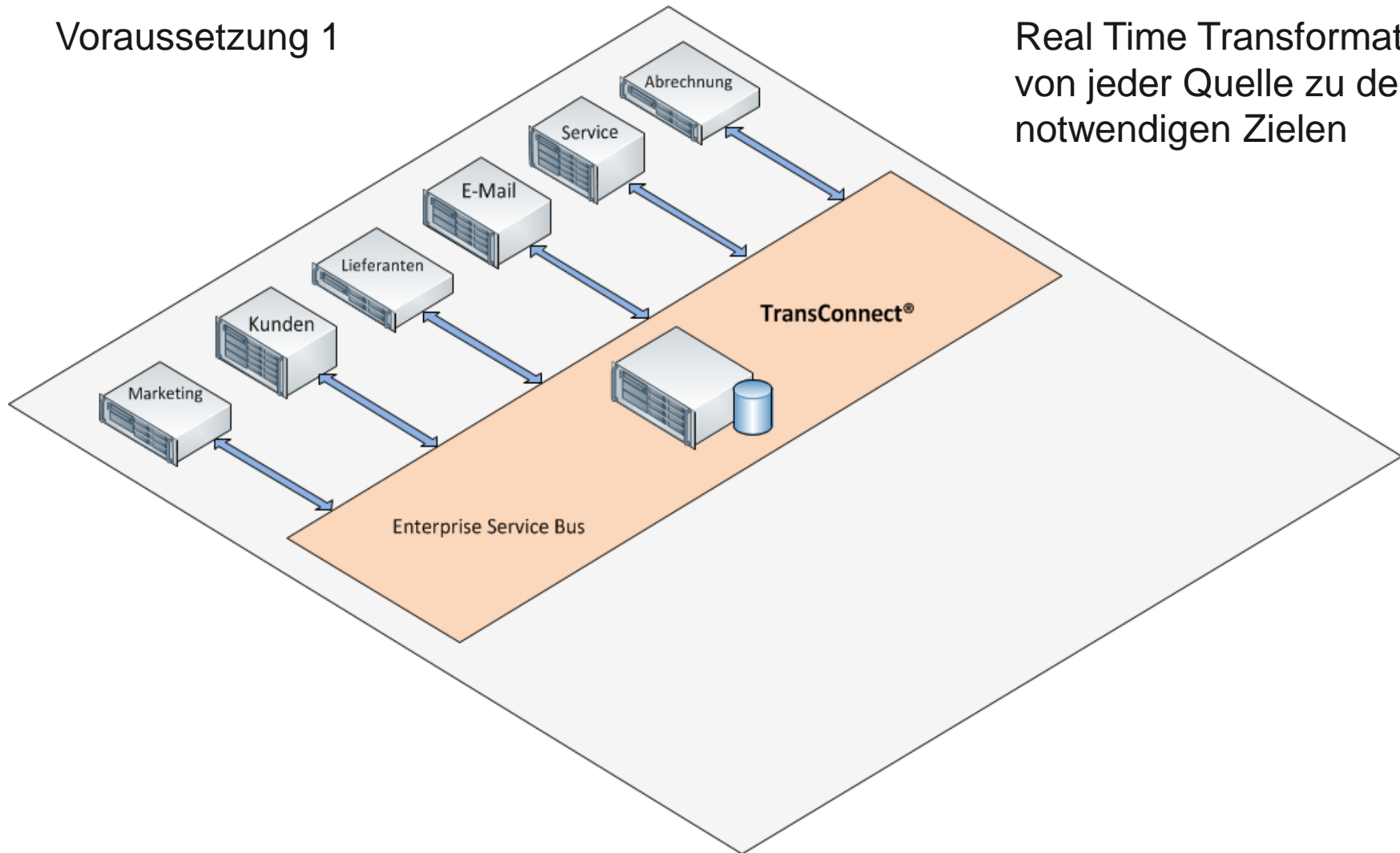
- zentrales Daten-Routing
- einheitliche Technologie

TransConnect®- Architektur

Server, Adapter und Clients



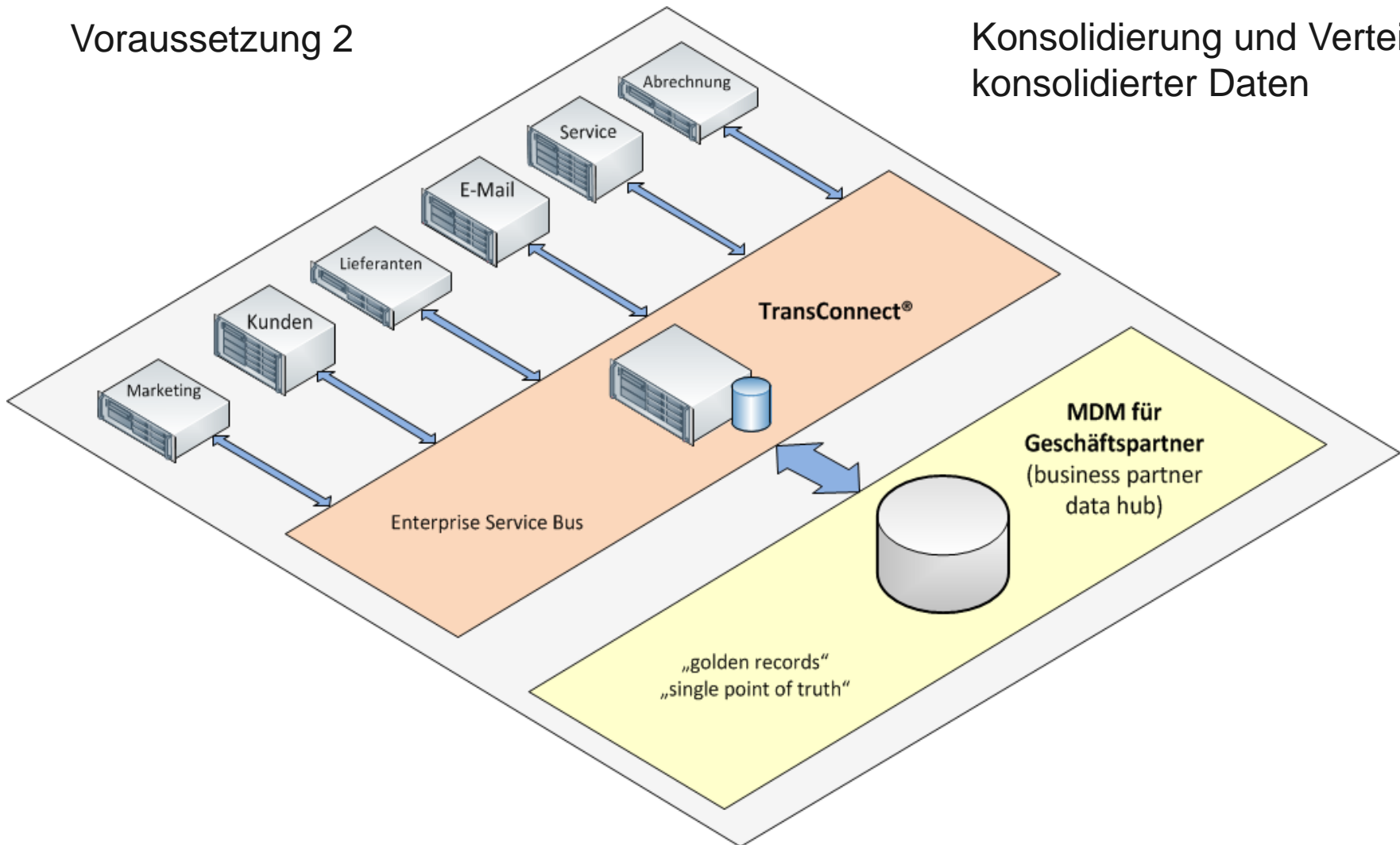
Voraussetzung 1

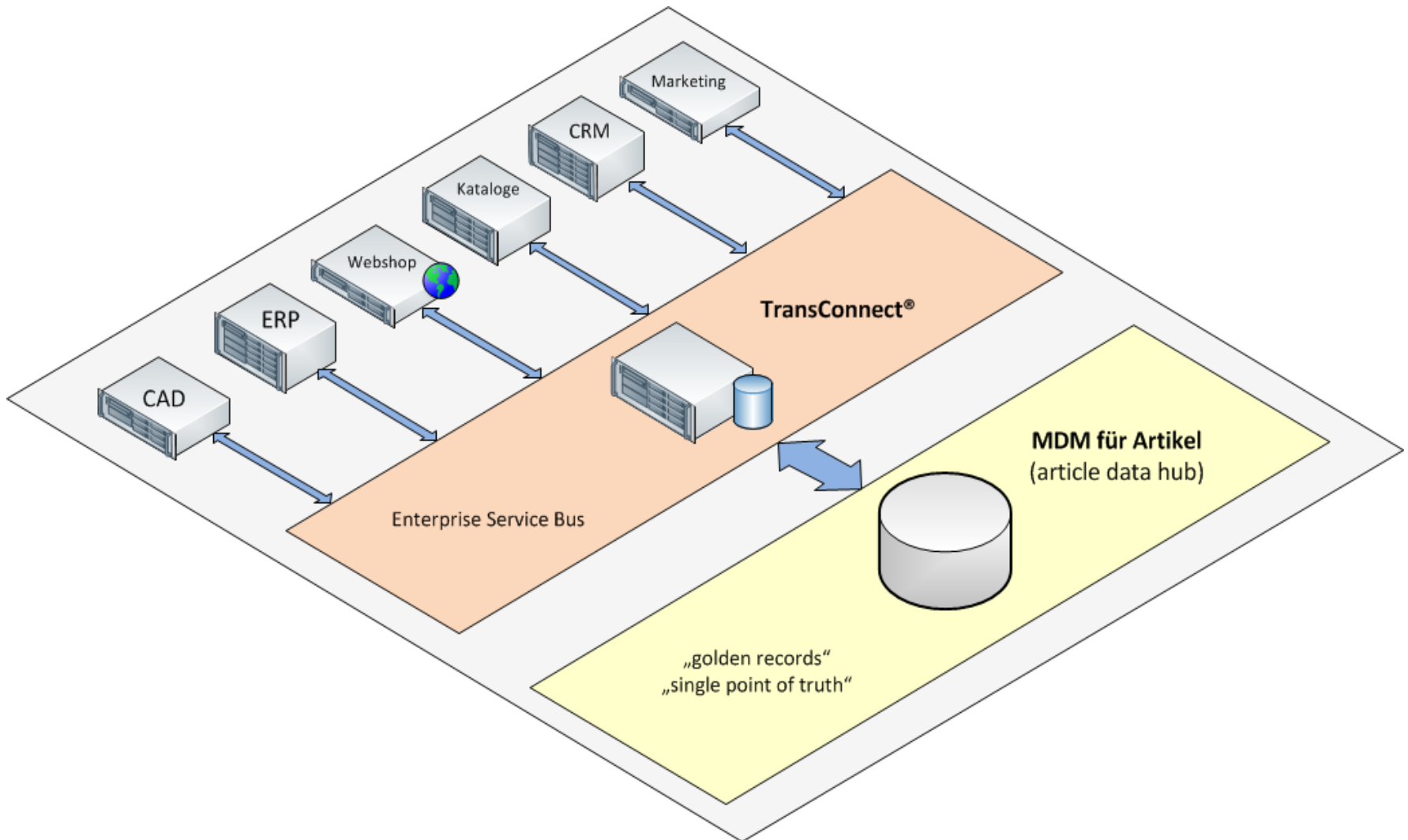


Real Time Transformation
von jeder Quelle zu den
notwendigen Zielen

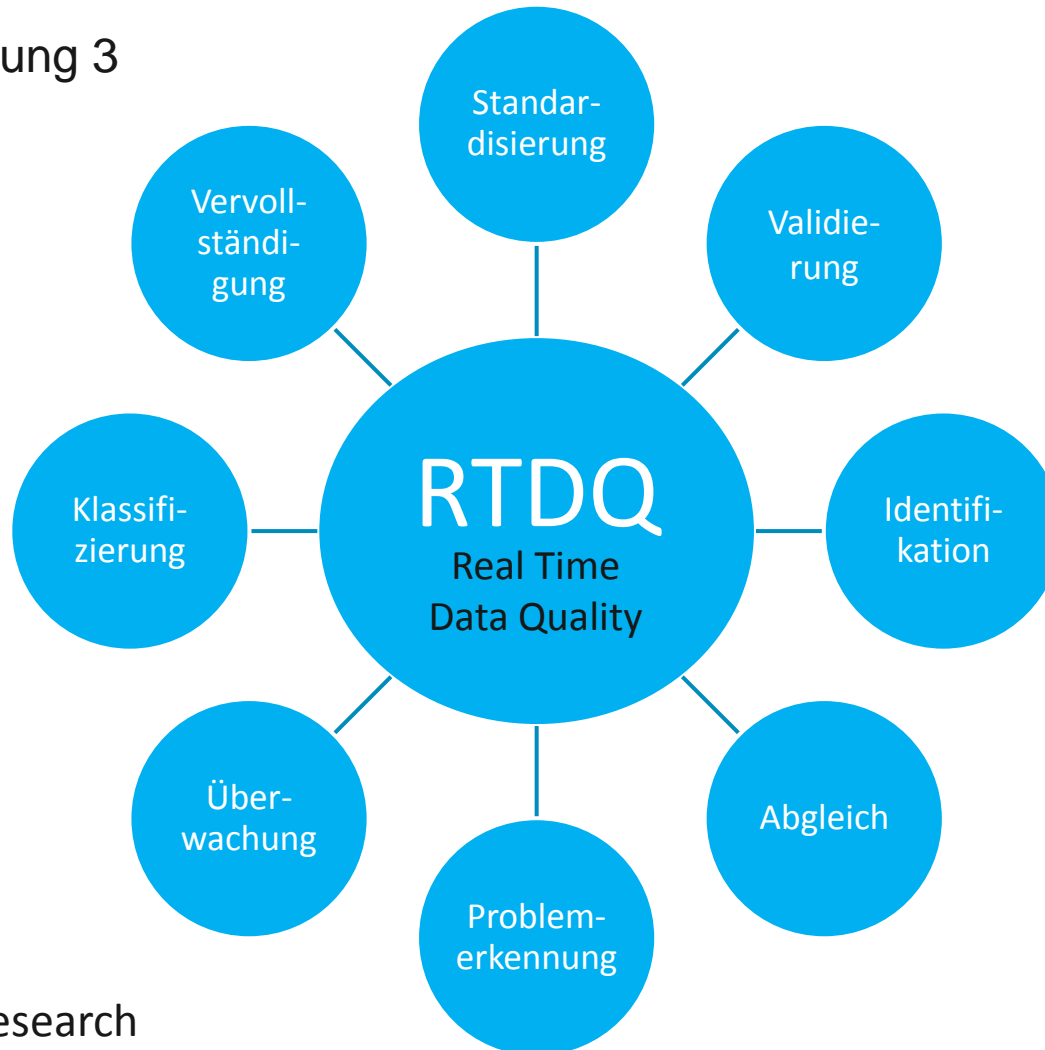
Voraussetzung 2

Konsolidierung und Verteilung konsolidierter Daten






Voraussetzung 3



Quelle: TDWI research

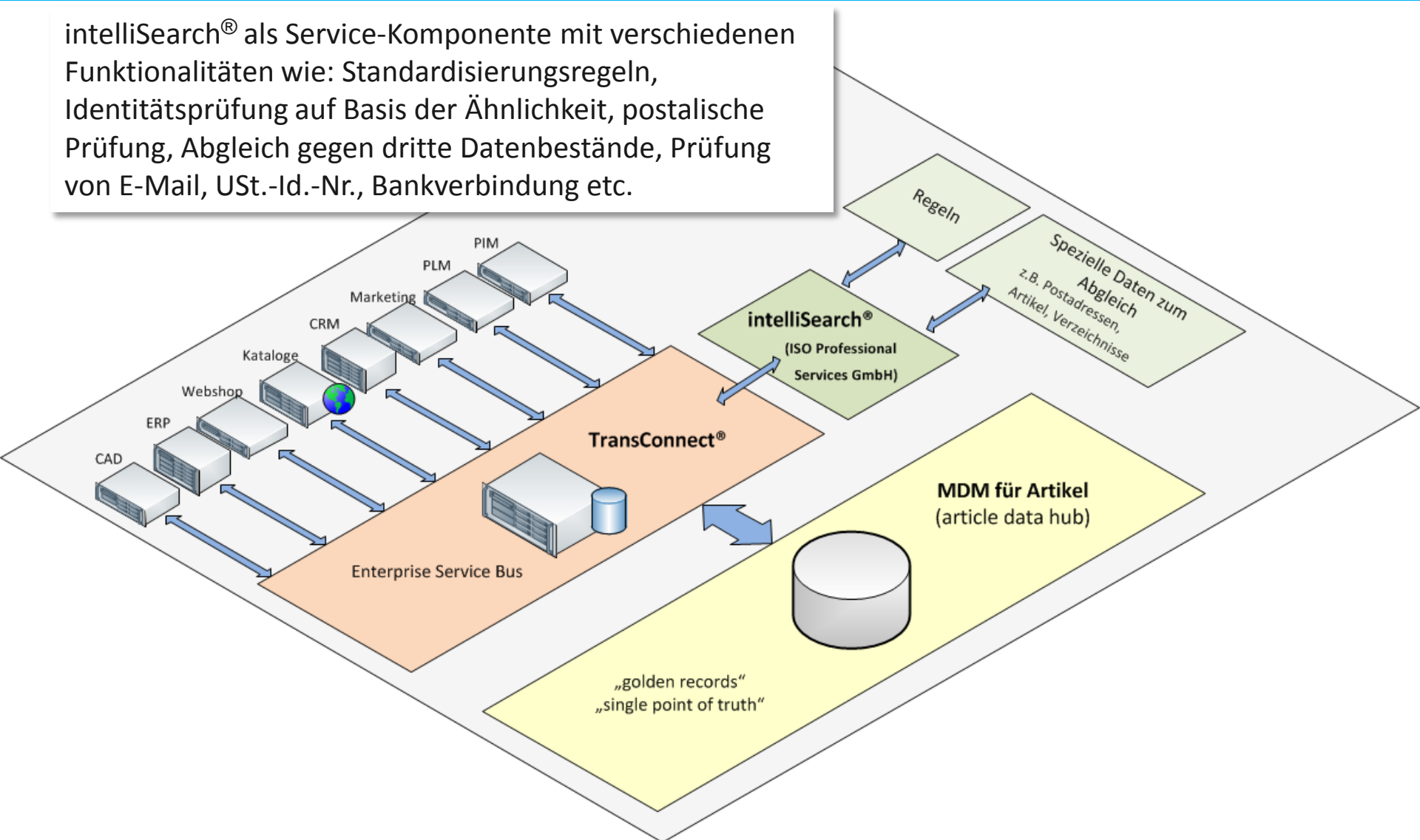
-  Bereinigung eines Datenbestandes im Batch-Betrieb
 - grundsätzlich erforderlich, wenn eine Integrationsarchitektur sinnvoll eingerichtet und in Betrieb genommen werden soll
 - periodisch zu wiederholen, wenn später wieder eine Verschlechterung der Datenqualität zu befürchten ist
- Kontrolle und Behandlung jeder Änderung, sobald sie auftritt – **Real Time Data Quality**

- prinzipiell sollte jedes INSERT eine Identitätsprüfung auslösen
- Dublettenerkennung und Vermeidung oder auch Zusammenführung
- dazu ist eine anspruchsvolle unscharfe Suche zur Erkennung gleicher oder ähnlicher Objekte erforderlich
- Technologien- und Software-Produkte zur Sicherung der Datenqualität wie z.B. intelliSearch[®] und intelliCleaner[®] von ISO Professional Services

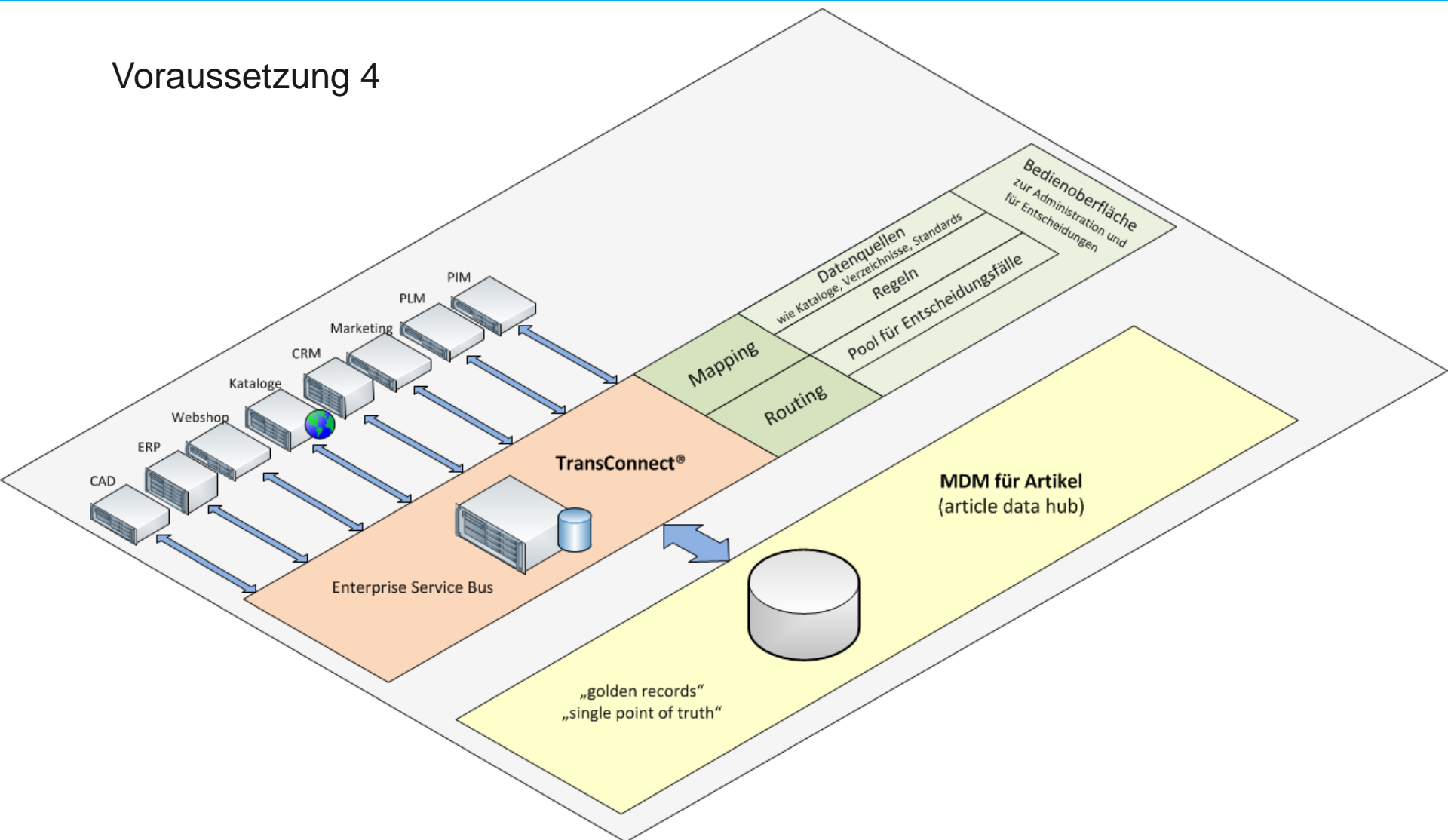
MDM-Plattform TransConnect® - Datenqualität mit intelliSearch®



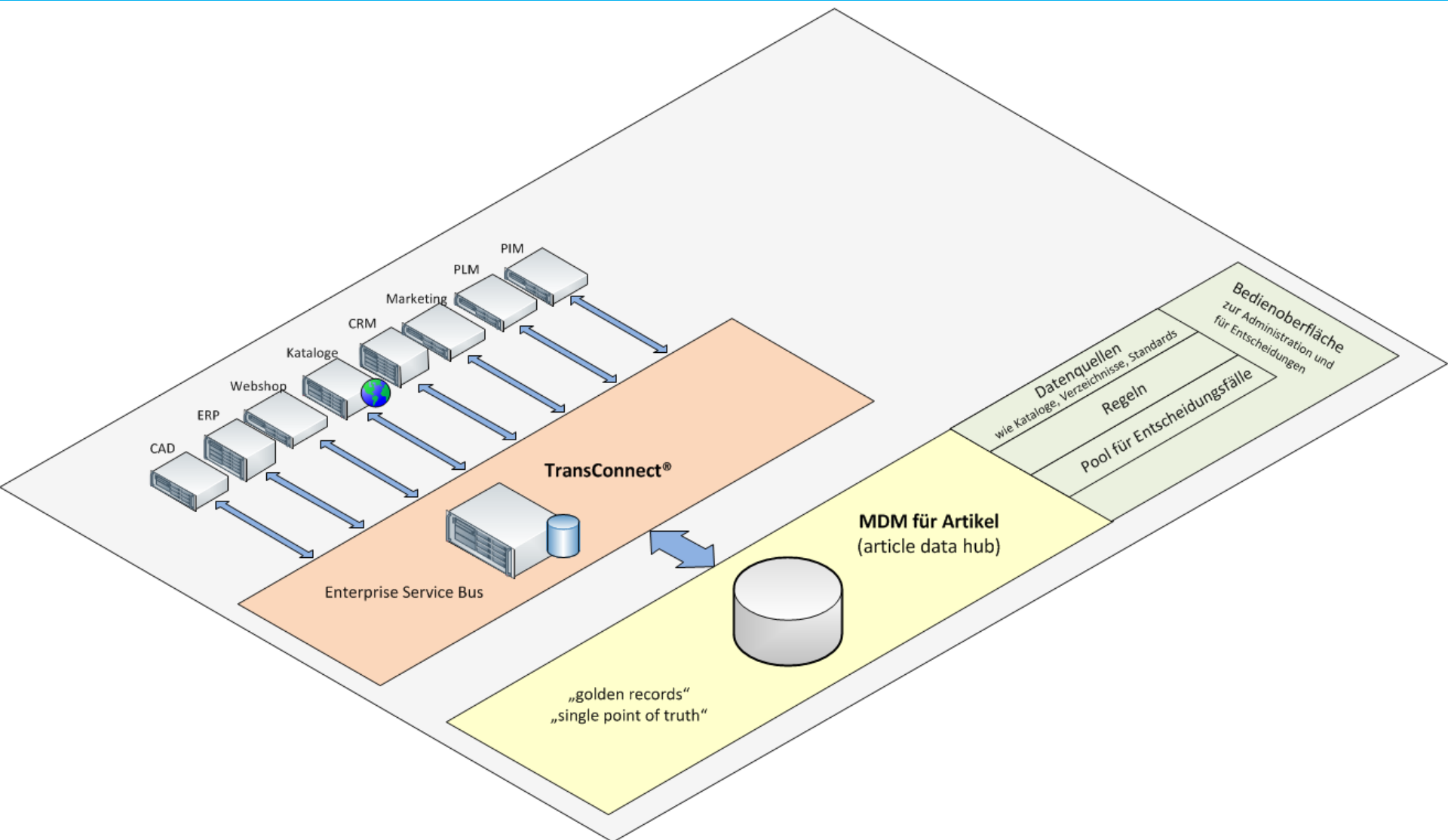
intelliSearch® als Service-Komponente mit verschiedenen Funktionalitäten wie: Standardisierungsregeln, Identitätsprüfung auf Basis der Ähnlichkeit, postalische Prüfung, Abgleich gegen dritte Datenbestände, Prüfung von E-Mail, USt.-Id.-Nr., Bankverbindung etc.



Voraussetzung 4



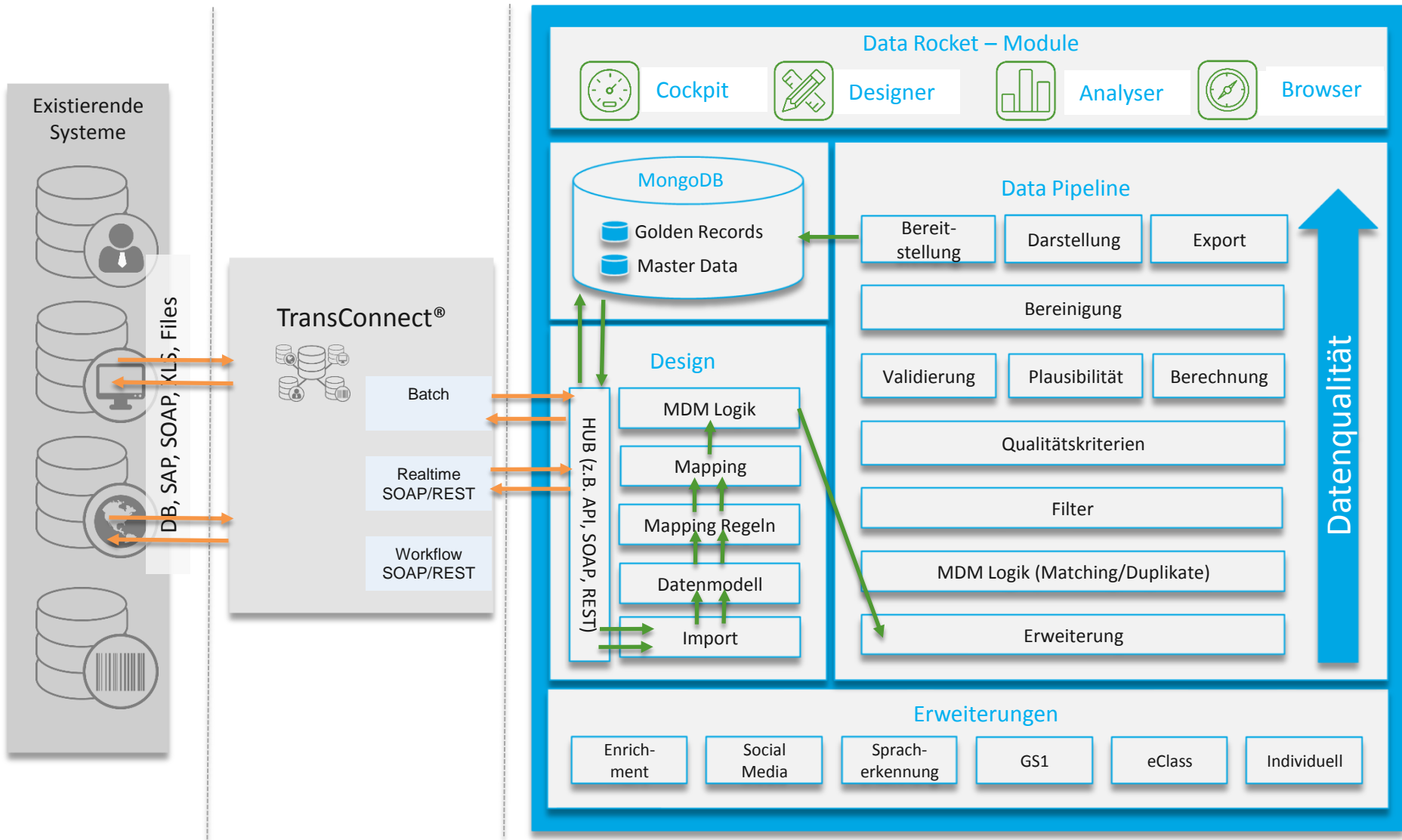
Architektur mit Interaktion und Workflow-Applikationen auf TransConnect®- Basis



Realtime-MDM-Workflow mit DataRocket® und TransConnect®-Plattform



SQL



- Hauptproblem ist das Entwerfen der Domain hubs und deren datenlogische Integration inklusive geeigneter Workflows, davon hängt Erfolg oder Misserfolg von MDM ab
- TransConnect® ist als Plattform zur Realisierung eines MDM sehr gut geeignet
- Gemeinsam mit Partnerprodukten zur Sicherung der Datenqualität ist eine technisch vollständige Basis für ein MDM gegeben



Vielen Dank !

Jürgen Bittner

Vorstandsvorsitzender

SQL Projekt AG
Franklinstraße 25 a
01069 Dresden

Telefon	+49 351 876 19 0
Mobil	+49 172 76 333 00
E-Mail	juergen.bittner@sql-ag.de

www.sql-ag.de